



leader-region
donau•böhmerwald

 WILLKOMMEN!

BREITBAND ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
24. FEBRUAR 2021
online



leader-region
donau•böhmerwald

DANKE!!

Ein österreichweit einzigartiges Pilotprojekt wurde realisiert!

Ein großartiges Fundament von ganz vielen Beteiligten wurde gelegt!

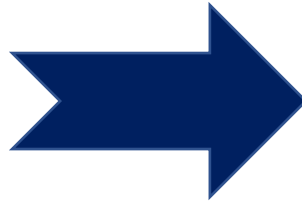


leader-region
donau-böhmerwald



2020: VERÄNDERTE RAHMENBEDINGUNGEN

2018:
„Für meine Zwecke
reicht meine Internet-
Versorgung aus wie
sie ist!“

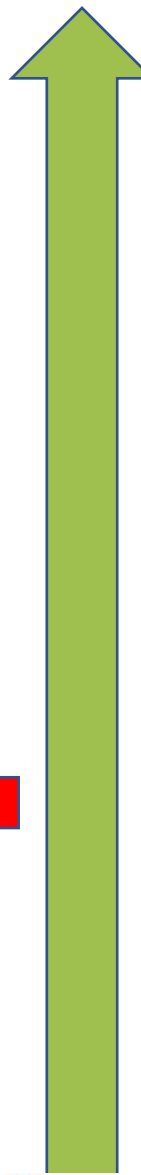


2020:
„Ich will – und vor
allem brauche ich –
die bestmögliche
Internet-Versorgung!
Sofort!!“



leader-region
donau•böhmerwald

Der Fahrplan



Je Gebiet ca. 3 Jahre Bauzeit - überlappend

2022-2023

Baustart ca. 6 Monate danach möglich

2022-2023

Förderzuschlag für erste Gebiete 2022/2023

Provider X reicht Förderantrag für Gemeinde/Gebiet A ein

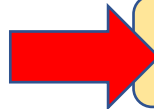
Provider Y reicht Förderantrag für Gebiet B ein

Provider Z reicht Förderantrag für Gemeinde C,D,E ein

Provider FIS reicht nicht beantragte Gebiete (bei Wirtschaftlichkeit!) ein!

2021

„ACCESS 7“ = Förderausschreibung des Bundesministeriums mit neuem Förderregime 2021 erwartet!
= neue Definition von Fördergebieten und Fördervoraussetzungen!

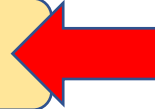


Provider X an Ausbau in Gemeinde A,B, interessiert

Provider Y an Ausbau in Gemeinde M,N, interessiert

Provider Z an Ausbau in Region K,L interessiert

Provider X an Ausbau in Region Y interessiert



2019-2020

Konzertierte Aktion der gesamten Region in Form des LEADER-Projektes **Regionales Breitband-Konzept**:
Breite Bewusstseins-schaffung, Sammlung 60% Interessensbekundungen, Masterplan für jede Gemeinde
= SCHAFFUNG DER BASIS FÜR PROVIDER-INTERESSEN

2013-2018

IB einzelne Gemeinden

IB einzelne Initiativen



FLANKIERENDE MASSNAHMEN:

geplante
Infrastrukturmaßnahmen
bündeln/vorbereiten,
Förderanträge
vorbereiten
Polit. Druck ausüben
Nutzungsideen skizzieren
....



BEST CASE:

- Klares Interesse der Provider zum Ausbau
- Förderausschreibung kommt bald
- Provider erhalten Geld aus diesem Topf

EVENTUELLE STÖRFAKTOREN:

Providerentscheidungen
Förderentscheidungen
Neuausrichtung Infrastruktur
politische Neuordnungen
Krisen
....



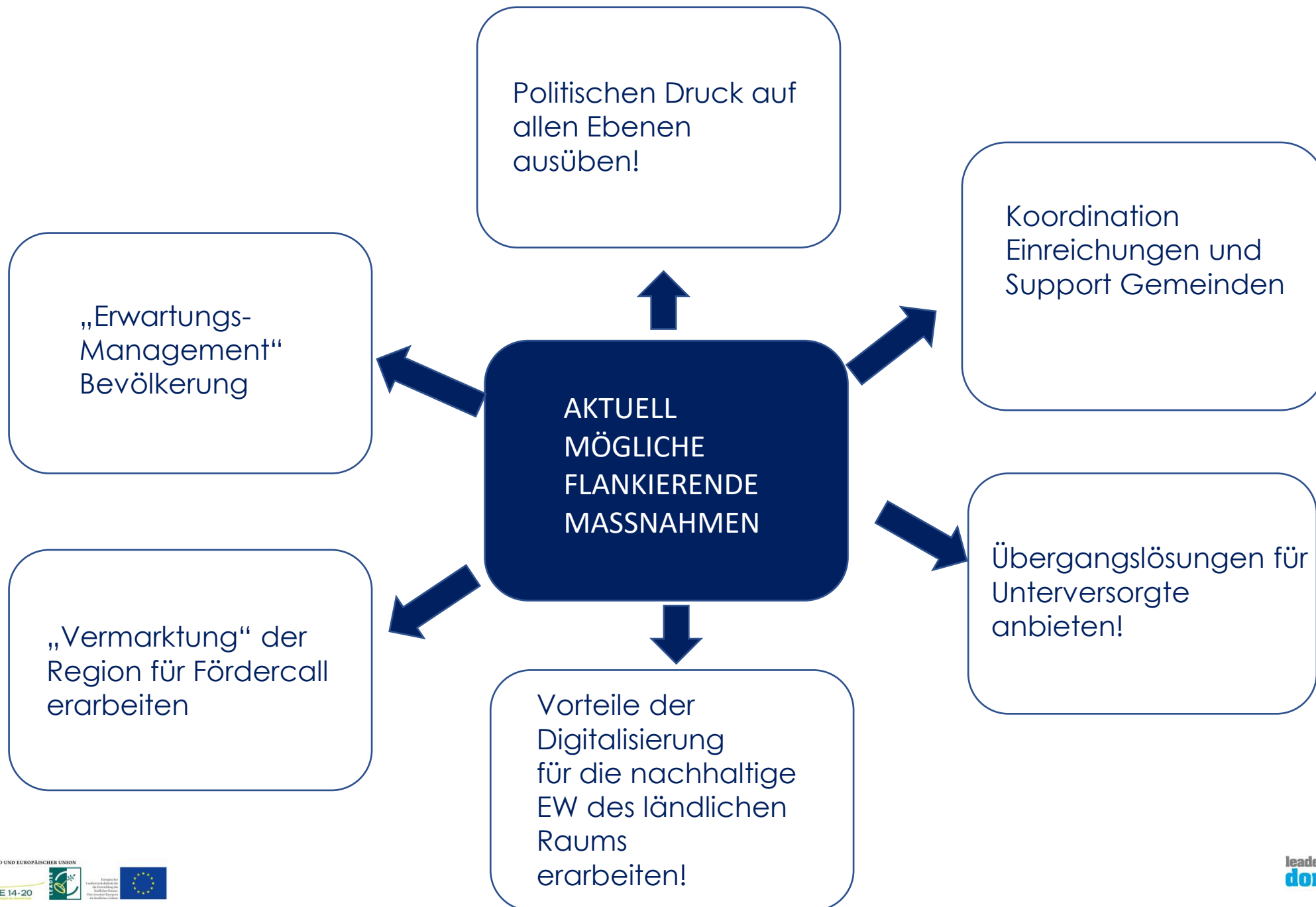
WORST CASE:

- kein Provider will ausbauen/nicht alle Flächen;
- Förderzuschlag geht an andere Regionen
- Neuordnung dr. neue Zuständigkeiten
- Änderung Prioritäten Ministerium, ...

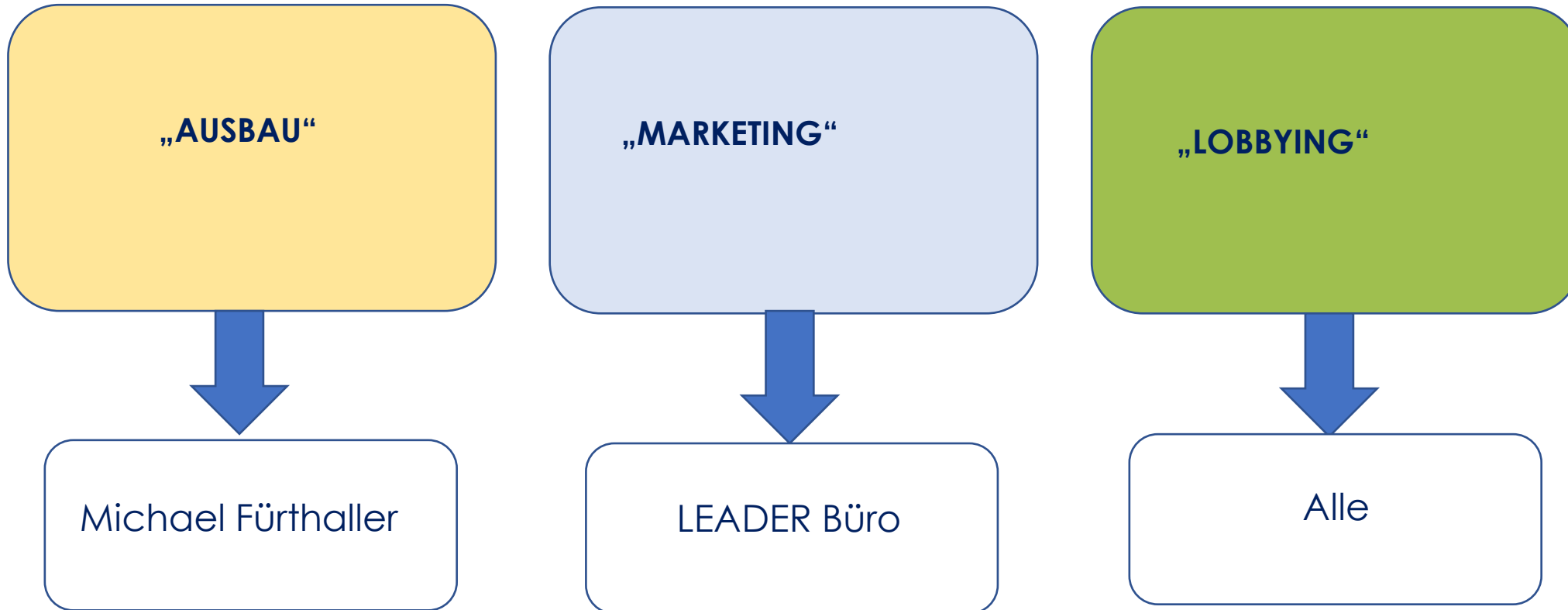
ALLE VORBEREITUNGEN ZUM IDEALEN
VERLAUF SIND ZU TÄTIGEN!



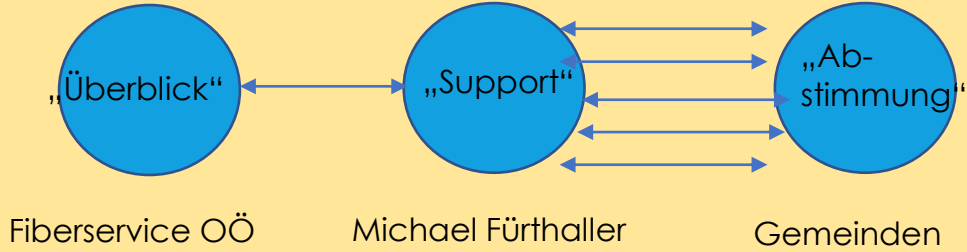
TROTZDEM: UNBEEINFLUSSBARE
STÖRFAKTOREN SIND MÖGLICH!



Flankierende Maßnahmen: Wer macht was?



MASSNAHMEN „AUSBAU“

WAS	WIE	WER
<p>1. Koordination Status Einreichungen: Michael Fürthaller</p>	<p>Kooperationsvereinbarung mit LEADER Region für 1 Jahr</p>	<p>Stundenkontingent im Auftrag von LEADER</p> <p>Abstimmung und Rückfragen bei Provider-Anfragen</p>  <pre> graph LR A((„Überblick“)) --> B((„Support“)) B --> C((„Abstimmung“)) C --> B B --> C C --> B C --> B C --> B </pre> <p>Fiberservice OÖ Michael Fürthaller Gemeinden</p>
<p>2. Übergangslösungen für Unterversorgte anbieten</p>	<p>Das Breitbandbüro unterstützt bei der Suche nach der zurzeit optimalen Versorgungslösung!</p>	<p>Breitband-Büro (Volker Dobringer)</p>
<p>3. Einschulungen neue MitarbeiterInnen/BGM/AL/</p>	<p>Neue Mitarbeiter melden sich bei Amtsantritt bei Volker Dobringer im Breitbandbüro = vor Ort-Einschulung bzw. online nach Abstimmung!</p>	<p>Breitband-Büro (Volker Dobringer)</p>

MASSNAHMEN „MARKETING“

WAS	WIE	WER
1. Unterlagen für einheitliche Kommunikation	Vorbereitung FAQ`s	LEADER Büro
2. Vermarktung der Region beim Fördercall	Unterstützendes Exposé der GESAMTEN Region für die einzelnen Provider-Einreichungen (Pilotprojekt, Notwendigkeit Abwanderung, Pendlerkilometer,...)	LEADER Region Donau-Böhmerwald
3. Vorteile der Digitalisierung für den ländlichen Raum aufzeigen	Neues Projekt zum Thema „Wie können wir die Digitalisierung für eine nachhaltige EW unserer Region nutzen!“	LEADER Region Donau-Böhmerwald

FAQ`s

- 1. Wieso wird woanders schon gegraben?** In manchen Gemeinden wurden Interessensbekundungen gesammelt und an die Provider überreicht. Nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit wurde in Teilgebieten von den Anbietern entschieden den Ausbau zu realisieren.
- 2. Wieso dauert das so lange?** „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“. Dieses Sprichwort trifft speziell auf Infrastrukturprojekte zu, da hier immer eine Vielzahl von Faktoren (größtenteils nicht beeinflussbar) zu berücksichtigen sind (Genehmigungen, Förderprozesse, Geldfreigabe, Ausschreibeverfahren, Verordnungen ...).
- 3. Wie geht's jetzt weiter?** Aktuell müssen wir auf die nächsten Schritte des Ministeriums warten – wieviel Geld wird für die Förderung des Breitband-Ausbaus zur Verfügung gestellt und unter welchen Voraussetzungen? Parallel dazu werden flankierende Maßnahmen gesetzt wie zum Beispiel Gespräche mit den Providern führen, die Gemeindemaßnahmen koordinieren und die Notwendigkeit für den Ausbau in der Region immer wieder in allen Kanälen deponieren!
- 4. Was genau macht LEADER und was die Gemeinde?** Das LEADER Projektteam war für die Schaffung des Fundamentes zuständig. Dieses Projektziel wurde erreicht und den Gemeinden die Masterpläne übergeben bzw. die Bevölkerung sensibilisiert. Aktuell arbeiten wir an einem möglichen Digitalisierungsprojekt, welches weiterführende Maßnahmen in der Region bündeln soll!
- 5. An wen kann ich weiterverweisen? Wer gibt kompetente Auskunft?** Michael Fürthaller steht den Gemeinden auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung und ist der kompetente Ansprechpartner wenn es um Fragen rund um Status und Infrastruktur geht!
- 6. Kann der Prozess beschleunigt werden?** Nein.
- 7. Wie erfolgt die Reihung in der Umsetzung?** Das ist abhängig von der Vergabe/Zuteilung der Fördermittel.
- 8. Gibt es für periphere Regionen eine Alternative? Funk etc....und wird in diese Richtung was gemacht? Was kann ich in meinem HH in XY tun, um zu einer besseren Internetversorgung zu kommen?** Das Breitbandbüro unterstützt Unterversorgte bei der Suche nach der zur Zeit optimalen Versorgungslösung. Vor der Kontaktaufnahme die lt. Breitbandatlas optimalen Versorgungsmöglichkeiten ausschöpfen!
- 9. Ist 5G eine Alternative?** Nein – in ländlichen Regionen keine Alternative, da man „auf jedem Leitpflock“ einen Sender installieren müsste, um eine entsprechende Reichweite erzielen zu können!
- 10. Wieso gibt es alle paar Jahre eine Bürgerbefragung und dann geht trotzdem nichts weiter?** Einzelne Provider haben in manchen Regionen befragt – teilweise wurde/wird in profitablen Regionen auch gebaut. LEADER hat nun eine Regionsbefragung durchgeführt um so einen flächendeckenden Ausbau der förderfähigen Gebiete zu forcieren.

11. Wieso wird aufgegraben und zu gegraben und dann wieder aufgegraben? Die Koordination der Maßnahmen ist auf Gemeindeebene schon schwierig, weil es oft unterschiedliche Bauträger sind und auch terminlich mit den Baufirmen nicht immer alles optimal realisierbar ist. Wenn das Ganze dann über mehrere Bauträger, Gemeinden und Baufirmen geht, wird es noch schwieriger. Herr Fürthaller kann hier auf Wunsch mithelfen und so einen Beitrag zur Vermeidung von brachliegender Infrastruktur leisten.

12. Wie ist der zeitliche Ablauf? Siehe Grafik anbei

13. Was heißt flächendeckend und förderfähiges/nicht förderfähiges Gebiet und wer entscheidet das? Flächendeckend im förderfähigen Gebiet = all jene Gebiete die in der nächsten Förderausschreibung als förderbar definiert werden! Bis dato: unter 30mbit und mindestens 1000m vom nächsten Wählamt entfernt. Die zukünftigen Richtlinien für Entfernungen und Downloadmengen sind noch nicht bekannt!

14. Wer reicht die Förderanträge ein? Die interessierten Provider reichen die Förderanträge ein. Ziel ist es, dass die Provideranträge die gesamte förderfähige Region abdecken. Und dafür wurde mit den 65% Interessensbekundungen ein gewichtiges Fundament gelegt!

15. Wer bekommt die Fördermittel? Die Fördermittel erhält der jeweilige Provider nach Antragseinreichung und positivem Förderbescheid! Achtung: nicht jeder Antrag wird automatisch positiv beurteilt!

16. Wer startet den Ausbau? Der jeweilige Provider für das jeweils eingereichte Gebiet! Nach einem positiven Förderbescheid werden die Förderverträge ausgehandelt und die Detailplanung des Ausbaus gestartet (Bauplanung, Ausschreibungen, Genehmigungen, ...)

17. Wie viele Gebäudepunkte sind in der Region Donau-Böhmerwald förderbar? 9300 Gebäudepunkte in der LEADER-Region liegen nach aktuell gültigen Richtlinien in förderfähigen Gebieten. Diese Zahl kann sich mit den neuen Förderrichtlinien wieder ändern.

18. Was kostet der Ausbau pro Haus und pro Region? Der Provider muss mit durchschnittlich 5.000-7.000 € pro Gebäudepunkt rechnen, die es zu finanzieren gilt, wobei Förderungen unabdingbar sind!

19. Was ist der Breitbandatlas und wo finde ich Details und Informationen zum BB-Ausbau? Alle Infos rund um das Projekt finden sich auf der LEADER homepage unter folgendem link: www.donau-boehmerwald.info/breitband

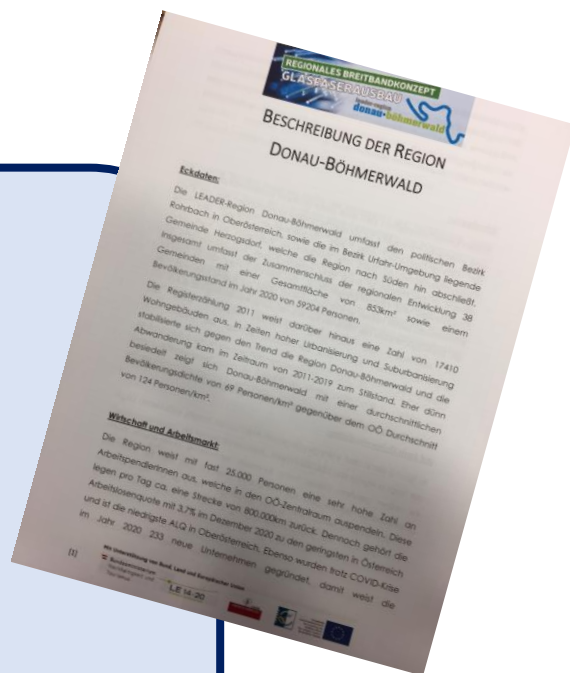
20. Wer ist zuständig wenn ich Fragen habe bzw. wissen möchte wann ich mit einem Anschluss rechnen kann? LAURIACUM Infrastruktur-Projektentwicklung; Herr Michael Fürthaller, Tel: 0660/54 98 458; mail: office@lauriacum.eu

EXPOSÉ aus Gesamtsicht der LEADER-Region

Fakten:

800.000 Pendler-Kilometer täglich

Momentaufnahme



Möglicher ökologischer und ökonomischer Nutzen:

zB: eine Reduktion von 10% der täglich gefahrenen Pendler-Kilometer nach Linz durch konstantes homeoffice
= 80.000 km täglich weniger
= CO2-Reduktion täglich von XY! Jährlich von XY!

Zukunftschancen



LEADER-Projekt: Welche Möglichkeiten schafft die Digitalisierung für eine nachhaltige Entwicklung der Region DB:

ÖKONOMIE

- Vernetzung von Lehrlingen – Digitalisierung in der Ausbildung „digi-scouts“?
- Innovationslabor Betriebe?
- „smart farming/precision farming“
- Reg. UPS zur Bündelung von Lieferungen?

ÖKOLOGIE

- Ökolog. Transformation in der LW und deren Chancen?
- Logistikmöglichkeiten und Mitfahrzentralen?
- =„Glasfaser-Kilometer statt Auto-Kilometer“

SOZIALES

- Future-Workshops mit BB-Akteuren (silicon valley in DB) ?
- ERFA-Projekt mit Schule/Vereinen „Lernen von den Anderen/mit den Anderen!“?
- Vorteile/Möglichkeiten der Digitalisierung in der ärztl. Versorgung?

NEU!

MASSNAHMEN „LOBBYING“

WAS	WIE	WER
1. Politischen Druck ausüben	Alle vorhandenen Kontakte in alle Richtungen nutzen....	Jeder
2. Erwartungs-Management in der Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> • FAQ`s für BB Aktivist*innen • Erfahrungsaustausch bzw. Konkretisierung Status für 6 DB-Regionen = 	Breitband-Akteure, Gemeindeverantwortliche/r, Michael Fürthaller, LEADER-Büro

„KLEINREGION“	Einreichung	Status
Hansbergland	Einreichung Access 6 (2018)	bis dato keine Zu/Absage
Steinerne Mühl	Einreichung Access 6 (2018)	Bis dato keine Zu/Absage
Böhmerwald	Noch keine Einreichung	
Rohrbach-Mitte	Noch keine Einreichung	Pilotregion Energie AG
Donau-Ameisberg	Noch keine Einreichung	
Granitland + Herzogsdorf	Noch keine Einreichung	Pilotregion Energie AG

ANGEBOT BEI INTERESSE/NACHFRAGE:

„**Zamsitzn**“ in der jeweiligen Kleinregion mit Michael Fürthaller und LEADER-Büro, um:

- Einblick in die detaillierte Karte und Status Quo
- Offene Fragen
- Erfahrungsaustausch der BB-AktivistInnen
- Wünsche und Anregungen
- Unterstützungsbedarf
- Nächste Schritte

zu besprechen!

Bei Interesse: Info ans LEADER-Büro!!



leader-region
donau•böhmerwald

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“

Aber: WIR arbeiten GEMEINSAM ALS REGION an der Aufbereitung des Bodens und an der Auswahl der richtigen Saatkörner....



leader-region
donau•böhmerwald



DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel!“ *Charles Darwin*